

Stichtag: 13.09.2019

Oberbank Vermögensmanagement (A)

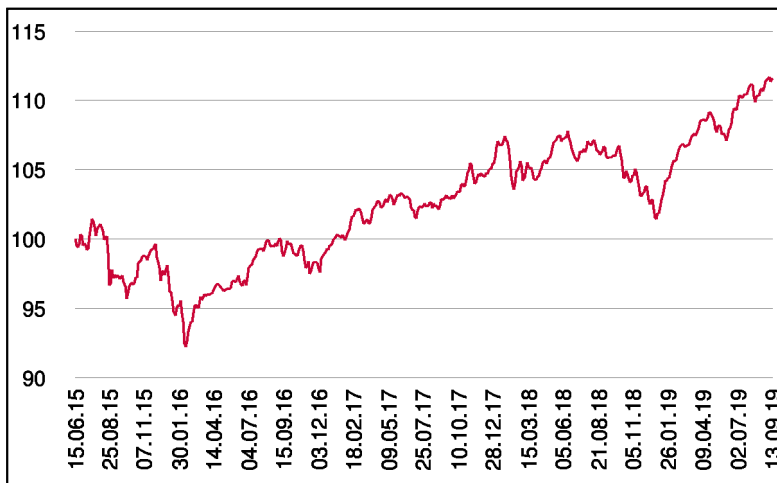
Dachfonds

1 / 2

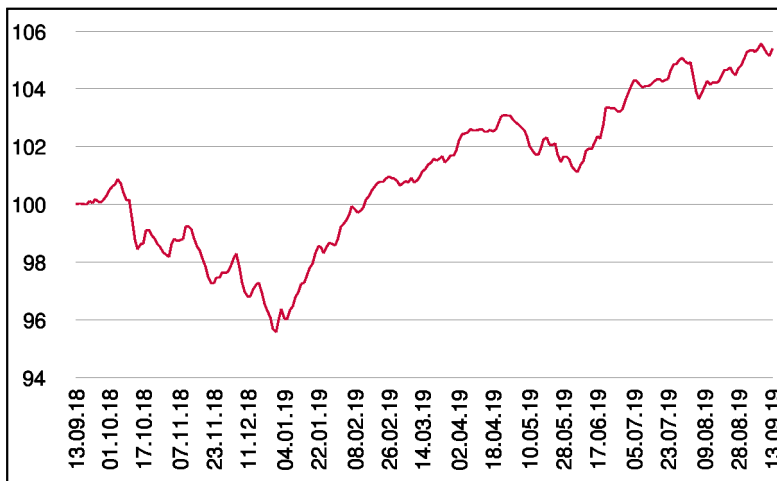
Fonds-Charakteristik

Der Fonds Oberbank Vermögensmanagement ist ein Vermögensverwaltungsprodukt auf Fondsbasis. Die Anlagestrategie wird mit nationalen und internationalen Fonds von renommierten Investmentgesellschaften dargestellt. Die Veranlagung erfolgt auf breiter Basis und berücksichtigt Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Gold sowie Cash. Die Gewichtung innerhalb der jeweiligen Segmente sowie die Qualität der ausgewählten Fonds wird laufend überwacht. Je nach Einschätzung der Marktsituation werden dementsprechende Veränderungen vorgenommen.

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A1ENY3
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.10.2007
Tranchenstart	15.06.2015
Rechnungsjahre	31.12.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A14TNJ

Ausschüttung

Ex-Tag	01.04.2019
Ausschüttung	1,2000 EUR
Zahlbartag	03.04.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	106,80 EUR
Rücknahmepreis	106,80 EUR
Fondsvermögen in Mio	345,35 EUR

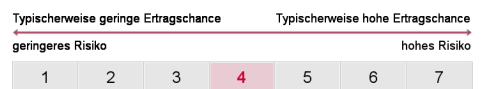
Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	10,27%
1 Jahr	5,39%
3 Jahre p.a.	4,02%
seit Tranchenstart p.a.	2,61%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung



8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

Oberbank Vermögensmanagement (A)

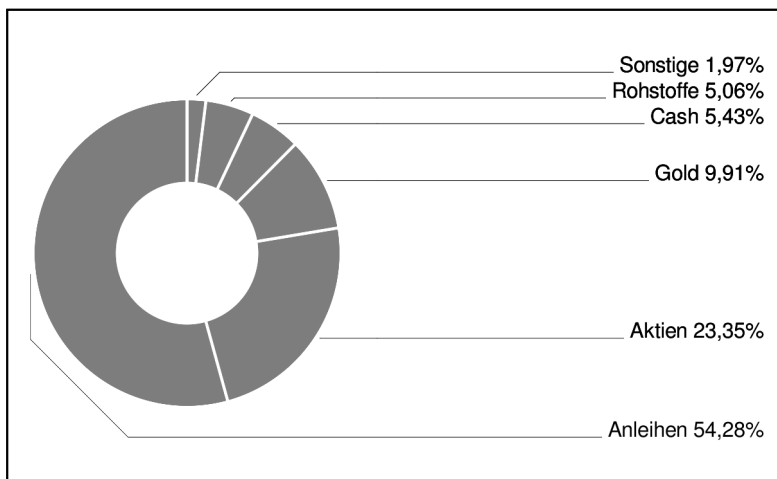
Dachfonds

2 / 2

Grundsatzmodell



Assetgewichtung



in % des Fondsvermögens

Bericht des Fondsmanagements

Der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten wurde im August kurz unterbrochen. Die Notenbanken unterstützen die Märkte jedoch weiterhin mit Liquidität bzw. sorgen mit niedrigen Zinsen dafür, die Wirtschaft am Laufen zu halten. Im europäischen Raum wird es jedoch zunehmend schwieriger, den Zins als Steuerungsinstrument einzusetzen, da sich dieser bereits im negativen Territorium befindet. Die EZB wird somit auf andere Maßnahmen zurückgreifen müssen, um nicht die angeschlagene europäische Bankenlandschaft weiter zu belasten. Welche Maßnahmen das sein könnten, wird in der nächsten Notenbanksitzung am 12. September erläutert. Grund für den schwächeren August war eine schärfere Rhetorik im Handelskrieg zwischen den USA und China. Drohgebärden auf beiden Seiten sorgen für Unsicherheit an den globalen Märkten, da eine weitere Eskalation nicht auszuschließen ist. An den Bondmärkten wurde jedes Segment sehr stark nachgefragt. Wir sahen im Berichtszeitraum einen der stärksten Monate für Renten. Die Zinsen wurden auf nie gesehene Stände gedrückt und der Anteil negativer Renditen stieg auf ein Rekordniveau. Das Ertragspotenzial für die Zukunft - spezielle im Staatsanleihssegment - ist somit deutlich eingeschränkt, wodurch Anleger in riskantere/höher rentierende Segmente gedrängt werden.

per September 2019

Einzeltitle (Top 10)

SISF EURO Credit Conviction	9,77%
SISF Euro Corporate Bond C (T)	9,35%
High Grade Euro Income IC EUR	8,51%
AMUNDIPHME ETC Z 2118	8,51%
AMUNDI S&P 500 UCITS ETF USD	7,28%
3BG Short-Term	6,01%
Saxo Inv Gl.Ev.Front.Markets I	5,72%
iShares Dollar Treasury Bond	4,35%
Berenberg European Focus Fund	4,02%
Stryx America (USD Klasse)	3,89%

in % des Fondsvermögens

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der Oberbank Vermögensmanagement (A) hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.